

«Ich will kämpfen wie Kung Fu Panda»

SPORTWOCHE 1000 Kinder haben sich für die Herbstwoche angemeldet. Einige von ihnen schnupperten Kampfsport-Luft.

Es sind Schulferien in Luzern. «Damit sich diejenigen Kinder, die zu Hause bleiben, nicht langweilen, haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt», sagt Lisa Meier, Organisatorin der Kreativ- und Sportwoche Luzern.

Die Herbstwoche habe sich über die Jahre hinweg bewährt und werde heuer mit neuen Kursangeboten angereichert. «In diesen zwei Wochen besteht kein Leistungsdruck. Kinder und Jugendliche können in verschiedenen Bereichen frei ausprobieren, experimentieren und neue Erfahrungen sammeln», so Meier. Durch die zeitlich beschränkte Kursdauer

er könnten Teilnehmende in Tätigkeiten und Sportarten schnuppern, ohne sich langfristig zu verpflichten. Die Nachfrage ist gross, über 1000 Kinder werden die Kurse in den zwei Wochen besuchen.

Das Selbstvertrauen stärken

Auch Luis Leuppi bleibt während der Herbstferien zu Hause und möchte neue Dinge ausprobieren. Deshalb hat er sich für den Kung-Fu-Kurs bei der Skema-Schule Luzern angemeldet. «Ich habe einen Film gesehen, «Kung Fu Panda», und wollte unbedingt auch so kämpfen können», sagt der Sechsjährige schüchtern, aber topmotiviert. Er versucht die Bewegungen so präzise wie möglich auszuführen und kann sich sogar vorstellen, Kung-Fu zu seinem Hobby zu machen.

Insgesamt 14 Kinder übten sich am Dienstag in anstrengenden, komplizierten Bewegungen, lernten tiefes Einatmen und gewannen einen Einblick in

die Kunst des Kung-Fu. «Kung-Fu bedeutet übersetzt harte Arbeit. Auch das lernen die Kinder hier», sagt Skema-Instruktor Markus Bühlmann. Nebst dem Kampf solle das Training aber vor allem Selbstvertrauen, körperliche und auch mentale Leistungsfähigkeit steigern. «Es ist wichtig, dass die Kinder in ihren Ferien sinnvolle Freizeitangebote nutzen können», so Bühlmann. Auch die sechsjährige Nina Haselmann war vom kämpfenden Panda im Fernsehen beeindruckt und hat sich für den gleichen Kurs angemeldet. «Ich finde es sehr anstrengend», so Nina, welche sich nach dieser Woche lieber wieder aufs Geräteturnen konzentrieren möchte. Trotzdem habe sie es lustig gefunden. Obwohl man sich für mehrere Kurse hätte anmelden können, wird sie nur den einen besuchen.

Noch freie Plätze

Die Kreativ- und Sportwoche Luzern

dauert noch bis 14. Oktober. Insgesamt sind 77 Kurse in den Bereichen Sport und Kreativität ausgeschrieben worden. Sie richten sich an Kinder und Jugendliche, welche in der Stadt wohnhaft sind oder eine Schule in der Stadt besuchen sowie zwischen 4 und 16 Jahre alt sind. Die Kurskosten betragen jeweils 30 Franken. «Wir beschäftigen in diesen zwei Wochen einen Stamm von rund 100 Kursleitungen», erklärt Meier und weist nochmals auf das vielseitige Programm hin. Zu den Rennern gehören «Rund ums Pony», BMX und Eiskunstlaufen. «In einzelnen Kursen in der zweiten Woche sind noch freie Plätze verfügbar», so Meier. «Wer Lust hat, kann sich gerne noch anmelden.»

ANJA NUNYOLA GLOVER
stadt@luzernerzeitung.ch

HINWEIS

► Weitere Infos zu Kursen und Anmeldung unter: www.freizeit.stadtluzern.ch ◀



Aufmerksam machen die Schüler beim Kampfsport-Schnupperkurs alles dem Leiter Markus Bühlmann nach.